

Inklusion konkret 27: Traumasensible Pädagogik: Bindung und Trauma. Bindungsorientierte Beziehung gestalten - Hintergründe und Praxis

(Aufbauseminar, Besuch des Grundseminars bzw. Grundkenntnisse zu Traumasensiblen Pädagogik werden vorausgesetzt)

Mittwoch, den 22. April 2020

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eine Fortbildung im Kontext von Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit des „Forums Inklusion lebendig machen“

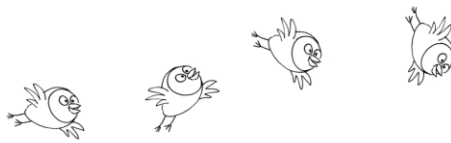
Pädagogische Fachkräfte sind in ihren Einrichtungen zunehmend konfrontiert mit Kindern, die in ihren Bindungsbeziehungen schon früh Irritation, Störung oder Unterbrechung erfahren (haben), oft mit traumatischer Qualität. Im Beziehungskontakt zu ihnen können wir dies wahrnehmen etwa an einer deutlich erhöhten Verletzbarkeit und kaum vorhandenen Frustrationstoleranz, an Ängstlichkeit, Unsicherheit und Ambivalenz oder einem weitgehenden Rückzug aus dem Kontakt.

Dieses Aufbauseminar erweitert die Perspektive traumasensibler Pädagogik um den wichtigen Blick auf traumatisierende Bindungserfahrungen, die die gesunde Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern früh und nachhaltig beeinträchtigen können. Zentrale Fragen einer Traumatisierung im Kindesalter werden für uns erst mit dem Begriff des Bindungstrauma ganzheitlich fassbar und können im pädagogischen Beziehungshandeln eine verbindliche Antwort finden.

Das Gestalten traumasensibler pädagogischer Beziehungen mit (bindungs-)traumatisierten Kindern und Jugendlichen fordert daher von pädagogischen Begleitern viel Kraft, Geduld und Abgrenzungsfähigkeit. Sie ermöglicht jedoch auch Entwicklungs- und Reifungsschritte für alle Beteiligten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an pädagogische Fachkräfte aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit, OGS, Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen.

Referent: Wolfgang Kühnen (M.A., Dipl.-Sozialpädagoge, Heilpraktiker (Psychotherapie))



Veranstaltungsort: Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22 („Künstlerhof“ der Tapetenfabrik Beuel), 53229 Bonn

Unsere Räume sind weitgehend barrierefrei. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie besondere Bedarfe haben.

Ansprechpartnerin: Ruth Dobrindt, Telefon 0228-442903

Anmeldung unter: www.abenteuerlernen.org oder mail@inklusion-lebendig-machen.de

Kosten der Veranstaltung: 15 Euro (kann vor Ort bezahlt werden)

Das „Forum Inklusion lebendig machen“ ist ein gemeinsames Projekt von Abenteuer Lernen e.V., Brücke-Krücke e.V., Katholischen Jugendagentur (KJA) Bonn und der Behindertengemeinschaft Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbüro der Stadt Bonn.

Es ist ein Netzwerkprojekt zur Stärkung von inklusiven Freizeitangeboten von Kindern und Jugendlichen im Bonner Raum. Finanziell wird das Projekt von der Aktion Mensch gefördert.

